
Stiftungsdaten

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und hat ihren Sitz in Berlin.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Alle Mitglieder des Vorstandes und des Beirates sind für die Stiftung ehrenamtlich tätig.

Zweck der Stiftung sind:

Selbstlose Unterstützung von Personen

Förderung der Jugendhilfe

Förderung von Wissenschaft und Forschung

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege

Vorstand der Stiftung

Marina Reimer, Dr. Lutz Reimer, Kai Drabe

Beirat der Stiftung

Dr. Anne Regierer, Dr. Rainer Richter, Sigrid Rybka, Esther Anna Watorowski, Kerstin Weinert, Anja Schmitt, Sabine Schlüter-Paul, Antje Kayser

Schirmherr

Roman Knížka

Botschafterin

Anne-Kathrin Kosch

Aline-Reimer-Stiftung

Büroadresse

Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen
Telefon: 03342 42689-39
Telefax: 03342 42689-49
E-Mail: info@aline-reimer-stiftung.de

Stiftungssitz

Troppauer Straße 19 A
12205 Berlin

Spendenkonto

Deutsche Bank AG
IBAN DE07 1007 0000 0037 7788 00
BIC DEUTDE33XXX

www.aline-reimer-stiftung.de



Aline Reimer
STIFTUNG

Netzwerk für Jugendliche
und junge Erwachsene mit Krebs





Historie

Unsere Tochter Aline erkrankte im September 2002 an Lymphdrüsenkrebs und verstarb im April 2003. Während der sieben Monate ihrer Therapie, war eines der größten Probleme, dass sie nicht mit gleichaltrigen jungen Patienten

kommunizieren und sich austauschen konnte. Sie hatte keinerlei Erfahrungen zum Thema Krebs und war voller Angst und Unsicherheit.

Die Probleme von Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen waren und sind im Gegensatz zu älteren Patienten sehr unterschiedlich. Es sind zwar die gleichen Erkrankungen, aber im Gegensatz zu älteren Patienten machen Jugendliche sich spezifische Gedanken – wie geht es mit ihrer Ausbildung weiter, wird man jemals Kinder bekommen können, welche Langzeitwirkungen haben die Medikamente, was kann man machen, um die Auswirkungen der Erkrankung und die Spuren der Behandlung auf das Aussehen zu kaschieren.

Um Jugendlichen und jungen Erwachsenen während und nach ihrer Therapie zur Seite zu stehen, zu helfen und eine Plattform zu geben, um möglichst viele Fragen beantworten und Probleme lösen zu können, haben wir am 7. Juli 2014, dem 30. Geburtstag unseres geliebten Kindes, die Aline-Reimer-Stiftung gegründet.

Aline Reimer

** 7. Juli 1984 † 10. April 2003
Die Stifter errichten zum Gedenken an ihre geliebte Tochter und Schwester, die im Alter von nur 18 Jahren an einem Lymphom verstorben ist, diese Stiftung.*

Marina Reimer, Dr. Lutz Reimer und Sophia-Marie Reimer

www.aline-forever.de

Die Ziele der Stiftung

Die Stiftung unterstützt krebskranke Jugendliche und junge Erwachsene und deren Wiedereingliederung in ein normales Leben durch vielfältige Aktivitäten. Diese Unterstützung soll insbesondere erfolgen durch:

Einzelunterstützung durch Organisation von Sachspenden, finanzieller Unterstützung, Wunscherfüllung u.v.m.

Professionelle Unterstützung bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

Vermittlung von Kontakten zu Gleichbetroffenen ähnlichen Alters

Unterstützung bei der Suche und Behandlung von speziellen Ärzten und Psychologen

Förderung des Gesundungsprozesses und der Beseitigung von Traumata

Organisation und Hilfe bei der Suche nach Nachsorgeangeboten

Hilfe und Unterstützung für kulturelle, sportliche und touristische Themen

Vernetzung von Spezialisten auf dem Gebiet der Medizin, Psychologie und aller notwendigen Bereiche zur Unterstützung der Therapie bzw. der Wiedereingliederung in ein normales Leben

Organisation und Durchführung von Seminaren zur Wiedereingliederung ins Leben (Schule, Berufsausbildung, Studium)



Unser Schirmherr
Roman Knižka

Da ich selber Vater zweier Kinder bin und mein eigener einem Krebsleiden erlag, verstand es sich von selbst, hier zur Hand zu gehen, als mir das Amt des Schirmherren angetragen wurde. Als Schauspieler gilt man als Person des öffentlichen Lebens und so habe ich Möglichkeiten, einen Beitrag für diese rühmensewerte Einrichtung zu leisten. Ich wünsche mir, dass eine wachsende Kraft von der Stiftung ausgeht, dass Helfer und Befürworter gern und konstruktiv an unserem Engagement teilnehmen.



Unsere Botschafterin
Anne-Kathrin Kosch

Ich beschreibe es als Schicksal, dass ich Marina kennen gelernt habe. Bei unserem ersten Treffen war ihr erster Satz zu mir: „Oh Gott, du siehst aus wie Aline.“ Als Marina mich gefragt hat, ob ich Botschafterin für die Aline-Reimer-Stiftung werden möchte, zögerte ich keine Sekunde. Es ist eine große Ehre und Herausforderung zu gleich für mich. Aber ich denke, dass wir gemeinsam etwas Großartiges erreichen können!!!